

Selenskyj nannte die Formel für den Waffenexport: Zuerst an die Front, dann in die Partnerländer

20.04.2026

Selenskyj betonte: Für ukrainische Waffen habe die Versorgung der Front oberste Priorität, erst danach folge der Export an Partnerländer.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ukrajinska Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Selenskyj betonte: Für ukrainische Waffen habe die Versorgung der Front oberste Priorität, erst danach folge der Export an Partnerländer.

Präsident Wolodymyr Selenskyj ist der Ansicht, dass ukrainische Unternehmen ihre Waffen in erster Linie an die Front und erst danach in Partnerländer exportieren sollten.

Quelle: : Selenskyj in einem Interview, das am Sonntagabend im Rahmen eines Fernsehmarathons ausgestrahlt wurde

Zitat: : „Was den Export betrifft, bin ich offen für folgende Formel: Erstens – bitte exportieren Sie alles an unsere Front. Und danach in jedes beliebige Partnerland. Aber die Priorität haben die Länder, die die größten Geldgeber sind, die Länder, die uns während des gesamten Krieges geholfen haben.“

Details: Selenskyj berichtete, dass ukrainische Unternehmen darum bitten: „Öffnen Sie uns alles, was wir wollen“, betonte jedoch, dass „wenn alle Technologien aus der Ukraine abwandern, es in der Ukraine keinen solchen Sektor mehr geben wird“.

„Das ist heute eine Marke, ‚Made in Ukraine‘, und eine kostspielige. Ich betone gegenüber Vertretern des Privatsektors immer wieder – und übrigens versteht dies der Privatsektor größtenteils: ‚Vergessen Sie nicht, der Preis dieses Produkts besteht nicht nur aus Geld und Technologien, sondern auch aus dem Leben der Menschen, die Ihr Produkt genutzt haben, und der Zahl der getöteten Soldaten.‘ Auf sie wird heute gejagt, auf unsere Soldaten“, sagte er.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 244

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.